

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Augustana

aktuell

Weißhorn - Pfaffenhofen - Witzighausen - Roggenburg - Bibertal





Auf ein Wort ...

Als unsere Kinder klein waren, konnten wir Erwachsene es kaum erwarten, mit ihnen Weihnachten zu feiern. Wir konnten es kaum erwarten, ihnen zum ersten Mal vom Stall, von der Krippe und von der Geburt des Jesuskindes zu erzählen. Mit ihnen „Ihr Kinderlein, kommet“ zu singen und ihre leuchtenden Augen beim ersten Blick auf den geschmückten Christbaum zu sehen. Was wäre Weihnachten, wenn wir diese Traditionen nicht an unsere Kinder weitergäben?

Im Von-Anfang-an-Gottesdienst, im Kindergottesdienst und in der Jungschar machen wir genau das: wir singen und feiern, wir spielen, erzählen und machen auf diese Weise erfahrbar, dass Jesus Christus für uns da ist und uns liebt. Leider nutzen immer weniger Kinder dieses tolle Angebot. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedauern, dass sie sich oft vergeblich vorbereiten. Schon kommen Fragen auf, ob der wöchentliche Kindergottesdienst überhaupt noch zu halten sei.

Dabei versprechen Eltern und Paten bei der Taufe, „ihre Kinder zum Glauben an Jesus Christus hinzuführen“. Nehmen sie dieses Versprechen wirklich ernst? Taufe ist mehr als nur ein schönes Fest, um die Geburt eines Kindes zu feiern. Sie ist der Beginn unseres Lebens im Glauben. Die Taufe nimmt uns in die Pflicht, unsere Kinder im Glauben zu begleiten. Und die zahlreichen Angebote der Kirchengemeinden vom Krabbelgottesdienst bis zur Jungschar helfen uns dabei.

So wie sich viele Eltern heute darum kümmern, dass ihre Kinder in der Schule, im Sport und in der Musik ihre Gaben entwickeln, sollten wir unseren Kindern auch die Chance auf ein lebendiges Christsein geben. „Wer das Reich Gottes nicht empfängt wie ein Kind, der wird nie hineinkommen.“, heißt es in der Bibel.

Eine gesegnete Adventszeit
wünscht Ihr Pfarrer

Fotos: Erstling



Inhalt

Einladungen, S. 4
Kirchenfinanzen, S. 5
Geburtstage, S. 6
Kleinanzeigen, S. 7
Herberge Heiligabend, S. 8
Termine u. Veranstalt., S. 10
Lebenschritte, S. 12
Warten im Advent, S. 13
On Tour in Franken, S. 15
Kinderseite, S. 19
GemeindeAktiv, S. 20

**Sonntag ist Feiertag
Sonntag ist Familientag**

Herzliche Einladung zum Familien-Brunch

**Wir laden Sie ein:
Feiern Sie mit uns eine kurze Andacht und genießen Sie mit Ihrer Familie anschließend einen gemütlichen Brunch.**

**3. Adventssonntag, 15. Dezember 2013
11.00 Uhr im Augustana-Zentrum**

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung im Evang. Luth. Pfarramt

Foto: Höllner

Nach dem Ausschlafen Zeit mit Ihrer Familie verbringen, eine kurze Andacht feiern, andere Familien aus unserer Gemeinde treffen und gemütlich brunchen. Das klingt auch für Sie nach einem gelungenen Sonntagvormittag?

Vielleicht sehen wir uns dann ja bei unserem Familienbrunch am 3. Adventssonntag, 15. Dezember, um 11.00 Uhr im Augustana-Zentrum.

Ich freue mich auf Sie und Ihre ganze Familie! Um besser planen zu können, bitten wir um kurze Anmeldung.

Ihr Vikar Christian Höllner

PS: Besonders schön wäre es natürlich, wenn sich ein kleines Team fände, das mit vorbereitet. Bei Interesse gerne einfach auf mich zukommen oder über das Pfarrbüro (Tel.: 3568) Bescheid geben. Dankeschön!



Herzliche Einladung, gemütlich zu essen, Leute zu treffen und einen gechillten Abend zu haben.

Eingeladen sind vor allem junge Erwachsene. Wir treffen uns am 1. Februar 14, 20:00 Uhr, im Augustana-Zentrum.

Vikar C. Höllner

evangelisch.de

*evangelisch.de jetzt als kostenlose App downloaden. Für iPhone und Android.

Landesbischof Bedford-Strohm: Debatte um Kirchenfinanzen ist pervertiert

München (epd). Die Diskussion um die Finanzen der Kirchen ist nach Aussage des bayerischen Landesbischofs Heinrich Bedford-Strohm „pervertiert“. Die aktuelle Debatte erwecke den Anschein, als ob die Kirchen ihr Geld nur verprassten, kritisierte der evangelische Theologe am Freitag in einem epd-Gespräch. Die Kirche müsse genügend Geld haben, um etwa „ihre Rechtsverpflichtungen gegenüber den Mitarbeitenden einzulösen“. Ein großer Teil der landeskirchlichen Bilanzsumme von 3,1 Milliarden Euro etwa gehe auf Pensionsverpflichtungen für Mitarbeiter zurück.

„Der eigentliche Skandal wäre, wenn die Kirche ihr Geld, das sie angespart hat, um den Menschen die Rente zu bezahlen, einfach weggeben würde.“, sagte Bedford-Strohm weiter. „Dann müssten wir uns völlig zu Recht verhalten lassen, dass wir verantwortungslos mit unseren Mitarbeitern umgehen.“ Um ihre Verpflichtungen zu erfüllen, müsse die bayerische Landeskirche sogar noch reicher werden: „Weil wir uns Sorgen machen, dass wir da noch nicht genug angespart haben.“

In der Landeskirche werde jeder Cent von der Synode, dem Kirchenparlament, abgesegnet und über das Rechnungsprüfungsamt kontrolliert, sagte Bedford-Strohm. „Wir führen lange Diskussionen um die Frage, wie das Geld ausgegeben wird, das uns die Kirchensteuerzahler anvertrauen.“ Dafür gebe es einen transparenten Haushaltsplan und einen demokratischen Prozess in der Synode. Er wisse nicht, wie man noch transparenter wirtschaften könne.

Auch beim Thema Staatsleistungen macht Bedford-Strohm ein „gigantisches Informa-

tionsdefizit“ aus. Die Landeskirche bekomme jährlich etwa 22 Millionen Euro Staatsleistungen. Diese Zahlungen sind in einem 1924 geschlossenen Staatsvertrag geregelt. Rund 14 Millionen Euro davon betreffen den sogenannten „Seelsorgegeistlichenpfennig“ - ein Beitrag für die Gehälter der Pfarrer. Damit unterstütze der Staat den unverzichtbaren Beitrag der Kirche für den Zusammenhalt der Gesellschaft, sagte Bedford-Strohm. Auch Organisationen wie die Arbeiterwohlfahrt sowie atheistische und humanistische Verbände erhielten Staatsleistungen. „Das wird aber in der Debatte vor lauter Kirchenkritik gern ausgeblendet“, kritisierte der Bischof.



Bedford-Strohm

Hintergrund für Bedford-Strohms Kritik ist der Fall Franz-Peter Tebartz-van Elst. Dem Limburger Bischof werden die hohen Kosten beim Bau des mindestens 31 Millionen Euro teuren Diözesanen Zentrums in Limburg und damit Verschwendungssucht vorgeworfen. Daraufhin gaben immer mehr katholische Bistümer und auch evangelische Landeskirchen Einblick in ihre Finanzen und legten ein millionenschweres Vermögen offen. Im Zuge der Debatte gerieten auch wieder die Staatsleistungen an die Kirchen in die Kritik.

epd-Bayern

Impressum: „Augustana Aktuell“, Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Weißenhorn; Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde, Schubertstraße 18-20, 89264 Weißenhorn; Tel: 07309/3568 Fax: 07309/921724; E-Mail: pfarramt.weissenhorn@elkb.de; Homepage: <http://www.weissenhorn-evangelisch.de>; Gestaltung: Andreas u. Elke Erstling, Kerstin Kürth; Fotos: Thomas Baum, Christian Höllner u.a. , Auflage: 2200 Exemplare; Gemeindebriefdruckerei Oesingen; Titelbild: Kinderhausgottesdienst 2012, Foto: Privat; Bankverbindung: Raiffeisenbank Weißenhorn Nr. 7 112 009 (BLZ 730 611 91).

Herzlichen Glückwunsch!

Dezember

Uli Sch...orn, 70
 Birgit ...nhofen, 72
 Maria ...hofen, 82
 Bernd ...urg, 70
 Eleonc ...affenhofen, 83
 Eeva V ...rg, 78
 Sigrid ...horn, 75
 Helene ...hausen, 77
 Günter ...orn, 72
 Lieselc ...eißenhorn, 88
 Hans F ...ofen, 74
 Dagmar ...hofen, 73
 Hans-F ...eißenhorn, 70
 Maria ...horn, 79
 Herma ...eißenhorn, 79
 Ursula ...hausen, 86
 Gerlinc ...nhorn, 81
 Edwin ...nhorn, 73
 Horst ...ausen, 89
 Herber ...oggenburg, 83
 Karin F ...Benhorn, 70
 Erna W ...nhofen, 74
 Hanne ...ggenburg, 70
 Gerhar ...eißenhorn, 77
 Dr. Pet ...fenhofen, 72
 Anneli ...Pfaffenhofen, 71
 Eckhar ...nhorn, 79
 Almut ...er, Weißenhorn, 74
 Rosem ...oggenburg, 74
 Sigrid ...hausen, 79
 Gerhar ...eißenhorn, 72

Januar

Frie ...Pfaffenhofen, 91
 Theo ...eißenhorn, 84
 Walt ...enhorn, 83
 Joha ...enhorn, 83
 Herl ...itzighausen, 90
 Mari ...ler, Weißenhorn, 75
 Hild ...eißenhorn, 73
 Inge ...enhorn, 72
 Man ...enhorn, 72
 Char ...affenhofen, 92
 Bru ...nhorn, 74
 Han ...Pfaffenhofen, 72
 Karo ...enhofen, 71
 Ann ...eißenhorn, 90
 Urs ...eißenhorn, 71
 Ren ...affenhofen, 70
 Wera ...Benhorn, 90
 Karo ...eißenhorn, 76
 Karl ...anz, Weißenhorn, 79
 Mich ...eißenhorn, 82
 Hild ...eißenhorn, 74
 Hei ...eißenhorn, 70
 Irm ...Pfaffenhofen, 81
 Eri ...enhorn, 79
 Hor ...enhorn, 84
 Geo ...enhorn, 79
 Ilse ...itzighausen, 75
 Gün ...ggenburg, 71
 Hei ...enhorn, 76
 Udo ...itzighausen, 73
 Edd ...hausen, 78
 Han ...enhorn, 75
 Wilm ...horn, 70
 Har ...enhorn, 70
 Ger ...enhorn, 74
 Walt ...affenhofen, 77
 Gün ...enhorn, 73
 Otto ...ggenburg, 84
 Han ...itzighausen, 79
 Dor ...affenhofen, 71
 Ger ...Pfaffenhofen, 82
 Mari ...Benhorn, 75

KLEINANZEIGEN

Kindergottesdienst

An den Adventssonntagen findet der Kindergottesdienst wieder im Augustana-Zentrum in Weißenhorn statt. Die Kinder haben dort mehr Platz zum Basteln und Gestalten. Das gehört zu den Kindergottesdiensten in der Adventszeit einfach dazu. Am 3. Adventssonntag gibt es außerdem einen eigenen Kindergottesdienst in unserer Kirche „Zum Guten Hirten“ in Pfaffenhofen.



den Jahren zuvor – die evangelische und die katholische Kirche am 6. Dezember um 18.00 Uhr zu einer ökumenisch gestalteten, besinnlichen halben Stunde in die Stille der katholischen Pfarrkirche ein.

Mit adventlichen Klängen, Texten und Liedern möchten sie helfen, für kurze Zeit aus den Anforderungen des Alltags, aus Lärm und Betriebsamkeit auszusteigen und zum Ursprung unserer Adventsfreude und -hoffnung zu finden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Gemeindefrühstück

Zu einem gemeinsamen Weißwurstfrühstück in der Adventszeit laden wir unsere älteren Mitbürger und Gemeindeglieder am Donnerstag, dem 5. Dezember 2013, um 10.30 Uhr in das Augustana-Zentrum ein. Diakonin Dagmar Völskow gestaltet für Sie einen adventlichen Vormittag. Nutzen Sie doch die Gelegenheit zum Beisammensein, zum Hören und Singen. Nehmen Sie sich einfach Zeit für einen gemütlichen und unbeschwerten Adventsvormittag. Wir heißen Sie gerne willkommen!



Neuwahlen zur Landessynode

Am zweiten Adventssonntag wird in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern eine neue Landessynode gewählt. Die Synode ist derzeit mit 108 ordinierten und nicht-ordinierten Kirchenmitgliedern aus allen sechs Kirchenkreisen Bayerns besetzt. Sie bildet gemeinsam mit dem Landesbischof und Landeskirchenrat sowie dem Landessynodalausschuss die Kirchenleitung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Für die Landessynode kandidieren in unserem Dekanat: Lisa Huster (Pfuhl), Anke Jenckel (Reutti), Andreas Kühn (Höchstädt), Sebastian Rommel (Burtenbach), Dieter Wegerer (Nersingen) sowie die beiden Ordinierten: Pfr. Andreas Erstling (Weißenhorn) und Pfrin. Karin Schedler (Neu-Ulm).



Adventliche Besinnung

Der Weißenhorner Nikolausmarkt hat mit seiner stimmungsvollen Kulisse, den liebevoll gestalteten Verkaufsständen und den reizvollen Angeboten eine besondere Atmosphäre, von der man sich gerne zu einem kleinen adventlichen Einkaufsbummel verleiten lässt.



Damit aber bei den doch eher äußerlichen Angeboten auch die „Innenseite“ des Advent wahrgenommen werden kann, laden

Interreligiöser Dialog

Der interreligiöse Dialog hat inzwischen viel zur Verständigung und Begegnung mit unseren türkischen Mitbürgern beigetragen. Das nächste Treffen findet am 14. Januar 2014 um 20.00 Uhr im türkisch-islamischen Kulturzentrum in Weißenhorn statt.



Wir veröffentlichen die Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr. Allen anderen Geburtstagskindern wünschen wir ebenfalls Gottes Segen.



Willkommen am Heiligen Abend

Foto: Lätz

■ Bald ist es wieder soweit. Weihnachten steht schon bei vielen von uns mit auf dem Organisationsplan. Die Vorfreude ist also bereits am wachsen. Ich zum Beispiel freue mich schon auf die weihnachtlichen Lieder und die so gewohnten Worte: „Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde.... Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger.“

Doch können sich auf diese Geschichte, auf diese Tage, auf diese Zeit alle so freuen wie wir? Was ist, wenn diese Geschichte einfach

ausbleibt? Keiner sie erzählt, oder keiner zuhört, wenn ich sie erzählen möchte, weil sie einfach für mich dazu gehört, zu diesen Tagen der Besinnlichkeit und der Zeit der großen Freude.

Diese Fragen stellten sich im vergangenen Jahr ein Team aus Helfern, die sich dann auch aufmachten. Nicht um sich schätzen und zählen zu lassen, sondern um sich darum zu kümmern, dass der Heilige Abend ist, was er auch sein soll. Ein Abend, der in einer festlichen Stimmung Zeit und Raum gibt, um in der Gemeinschaft sich auf die Geburt unseres Herrn Jesus zu besinnen.

Diesen Abend wollten sie so gestalten, dass alle die Möglichkeit erhalten, am Heiligen Abend nicht alleine sein zu müssen. Dazu wurde das Augustana-Zentrum in Weißenhorn zur

Herberge am Heiligen Abend. Liebevoll wurde der Saal in einen festlichen Raum verwandelt, nach einer kurzen gemeinsamen Andacht servierten die ehrenamtlichen Helfer ein festliches Abendessen und alkoholfreie Getränke. Ein buntes Programm aus weihnachtlichen Liedern und Geschichten machten den Festabend sehr kurzweilig. Viele gute Gespräche fanden an diesem Abend statt. Einige der ehrenamtlichen Helfer brachten hierzu nicht nur die Geschichten und Liedblätter mit, sondern auch ihre Musikinstrumente. So konnten sich bereits letztes Jahr viele in einer festlichen und harmonischen Runde auf die Weihnachtsworte einlassen: „Es begab sich aber zu der Zeit ...“

Auch dieses Jahr soll diesen Abend wieder keiner alleine verbringen müssen. Daher bemüht sich schon seit Wochen wieder ein Kreis von Ehrenamtlichen, die Herberge am Heiligen Abend vorzubereiten. Seien Sie Gast in der Herberge am Heiligen Abend und verbringen Sie diesen Abend in besinnlicher Runde mit anderen Menschen, die sich auf diesen Heiligen

Abend einlassen möchten. Fühlen Sie sich jetzt schon herzlich eingeladen!

Vielleicht kennen Sie auch jemanden, der bisher noch an diesem Abend alleine sein müsste? Diesen laden Sie bitte in unserem Namen herzlich ein. Melden Sie sich einfach kurz telefonisch im Pfarramt (Tel.: 07309/3568) an. Die Herberge am Heiligen Abend findet statt am 24. 12. von 17:30 Uhr bis 21 Uhr. Ein Fahrdienst steht ebenfalls zur Verfügung.

Wenn Sie dieses Projekt auch gerne unterstützen möchten, freuen wir uns sehr über Ihre Spende. Mit Ihrer Spende könnten wir zum Beispiel unseren Gästen kleine Weihnachtsgeschenke besorgen. Wir freuen uns heute schon auch auf die bereits zugesagten Unterstützungen.

Das Herberge-Team

Spendenkonto:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenhorn
Kto: 7 112 009 / BLZ: 730 611 91
Kennwort: Herberge

Waldweihnacht in Attenhofen



Die Waldweihnacht feiern wir diesmal am 2. Weihnachtsfeiertag in Attenhofen. Wir treffen uns in der katholischen Pfarrkirche und ziehen dann durch die Winternacht. Der Posauenchor begleitet uns mit Weihnachtsliedern, und wir hören dazu eine spannende Weihnachtsgeschichte.

Evangelische Gottesdienste

2013/2014

Tag		Weißenhorn Kreuz-Christi-Kirche				Pfaffenhofen Zum guten Hirten			Witzighausen Gottesdienstraum		
Dezember											
01.12.	1. Adventssonntag	09.45	Gottesdienst m. AM	KiGo	E	19.00	Abendgottesdienst	E	08.30	Gottesdienst+AM	B
08.12.	2. Adventssonntag	09.45	Gottesdienst	KiGo	B	08.30	Gottesdienst	B			
15.12.	3. Adventssonntag	09.45	Gottesdienst	KiGo	P	11.00	Gottesdienst + KiGo	P			
22.12.	4. Adventssonntag	09.45	Gottesdienst	KiGo	H	08.30	Gottesdienst	H			
24.12.	Heiliger Abend	10.30 15.00 16.30 18.00	Von-Anfang-an-Gottesdienst (CH) Familiengottesdienst Christvesper I Christvesper II		T T E E	16.30 23.00	Christvesper Christmette	H E	17.00	Christvesper	St
25.12.	1. Weihnachtsfeiertag	09.45	Festgottesdienst m. AM		H						
26.12.	2. Weihnachtsfeiertag	16.00	Waldweihnacht		P	9.30	Gottesdienst + Stehcafé	H			
29.12.	1. So. n.d. Christfest	09.45	Gottesdienst		W	08.30	Gottesdienst	W			
31.12.	Silvester					17.00	Jahresschlussgottesdienst	P			
Januar											
01.01.	Neujahrstag	17.00	Neujahrsandacht		H						
05.01.	2. So. n.d. Christfest	09.45	Gottesdienst m. AM/S		E	19.00	Abendgottesdienst	E	08.30	Gottesdienst	E
06.01.	Epiphania	17.00	Dreikönigskonzert		E						
12.01.	1. Sonntag n. Epiphania	09.45	Gottesdienst	KiGo	E	08.30	Gottesdienst	E			
19.01.	2. Sonntag n. Epiphania	09.45	Gottesdienst	KiGo	H	11.00	Gottesdienst + KiGo	H			
26.01.	3. Sonntag n. Epiphania	09.45	Gottesdienst	KiGo	B	08.30	Gottesdienst	B			
B = Prädikant Baum / E = Pfr. Erstling / H = Vikar Höllerer / P = Pfr. Pfundner / St = Prädikant Sturm / W = Lektorin Winter											
KiGo = Kindergottesdienst in der Kreuz-Christi-Kirche - parallel zum Hauptgottesdienst											

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Pfarramtssekretärin Kerstin Kürth
Di.-Fr. jeweils von 08.00 - 12.00 Uhr
Do. zusätzl. von 16.00 - 18.00 Uhr

Kontakt:

Weißenhorn, Schubertstr. 18-20, Tel. 07309/3568
eMail: pfarramt.weissenhorn@elkb.de



Foto: Lotz

Und wohin gehen Sie?

Von-Anfang-an-Gottesdienst
10.30 Uhr Heiligabend 24.12./CH

Gemeindenachmittag
15.00 Uhr 09.01./Donnerstag /AGZ

Kirchenchor
20.00 Uhr jeden Dienstag, AGZ

Diakonie-Sozialsprechstunde
13-17 Uhr Di. 03./17.12./AGZ

Aktive Senioren
15.00 Uhr Do. 12.12. + 16.01./ZGH

Jungchargruppe
15.30 Uhr jeden Dienstag, AGZ

Gospelchor Joyful Voice
19.00 Uhr jeden Mittwoch, AGZ

Diakonie-Sozialsprechstunde
8.30-12 Uhr Di. 14./28.01./AGZ

Pfaffenhofen-Kreative
19.30 Uhr Dienstag 03.12./07.01./ZGH

Gedächtnistraining
15 Uhr Donnerstag 19.12./AGZ

Posaunenchor
20.15 Uhr jeden Mittwoch, AGZ

Gemeindefrühstück
10.30 Uhr Do. 05.12./AGZ

Alpha-Kreis
20.00 Uhr Donnerstag 5./12./19.12.+9./16./23.01.

Gitarrenspielkreis
19.30 Uhr Donnerstag, vierzehntägig, GS-Nord

Jugendkreis
19.00 Uhr jeden Freitag, AGZ

LebensSchritte

TAUFE



Jasper Pfaff, Oberroth
Samuel Schmid, Krumbach
Malte Heinz, Pfaffenhofen
Jelle Ryan Spiegler, München
Lukas Florian Hoffmann, Weißenhorn
Greta Marlene Reutter, Weißenhorn
Elisa Lina Johanna Waldow, Weißenhorn
Melanie Mathaei, Roggenburg
Jakob Gallasch, Weißenhorn

TRAUUNG



Uwe und Sandra Heinz, Pfaffenhofen
Robert und Saskia Duck, Weißenhorn

© glogoski-Fotolia.com

BEERDIGUNG



Christian Wilhelm Bühler, Pfaffenhofen
Dr. Hildegard Marianne Ulbrich, Weißenhorn

WARTEN IM ADVENT

Im Advent will ich das Warten wieder einüben. Ich will versuchen, meine Ungeduld auszuhalten. Und während die Minuten sich dehnen, will ich meiner Sehnsucht folgen. Was wünsche ich mir für mich selbst? Was erwarte ich von Gottes Kommen? Vielleicht begegne ich meiner Bedürftigkeit. Meiner Verletzlichkeit. Meiner Verzagttheit. Was wenig Raum hat im Alltag, darf jetzt sein. Und so öffne ich während des Wartens die Tür zu meinem Inneren. Um den zu empfangen, der sein Heil zur Erde bringt. Auch für mich.

Tina Willms



Foto: Rudi

Joyful Voice vor dem Schloß im Veitshöchheimer Hofgarten

„On Tour“ in Kitzingen und Veitshöchheim

Am letzten Septemberwochenende war der Weißenhorner Gospelchor Joyful Voice wieder unterwegs, einer Einladung folgend im Frankenland. Nach dem Empfang sowie Begrüßung durch einen Volkacher Ratsherrn und danach einer kleinen Weinprobe ging es später weiter nach Kitzingen.

Um 19.00 Uhr fand dann dort in der Evangelischen Stadtkirche (16. Jht.) zusammen mit dem Posaunenchor ein sehr gut besuchtes Konzert vor ca. 200 Besuchern statt. Es gab viel Beifall, und so mussten mehrere Zugaben gesungen bzw. gespielt werden.

Am Sonntag ging es dann weiter in die fränkische Faschingshochburg Veitshöchheim. Dort wurde zunächst der berühmte Rokokogarten besichtigt. Am späten Nachmittag um 16.00 Uhr fand dann dort das 2. Konzert in der Ev. Christuskirche statt. Trotz des sehr schönen Wetters kamen immerhin etwa 100 Besucher zu diesem Konzert und spendeten den Sänger/innen erneut lebhaften Beifall. Die örtliche Pfarrerin bedankte sich herzlichst für den Besuch und äußerte den Wunsch der Gründung eines ähnlichen Chores in Veitshöchheim.

Gerd Bastek





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Dein Adventsgesteck

Du brauchst: eine Glasschüssel; Sand in verschiedenen Tönungen; vier dicke Adventskerzen; Zapfen, Nüsse oder anderen Schmuck.

So geht's: Schichte die verschiedenen Sandsorten in die Schüssel. Stecke die vier Kerzen in den Sand. Dekoriere dein Gesteck.

Ideen zum Advent

Hast du schon einen Wunschzettel? Mal was anderes: Wünsche für andere! Schreib einen lieben Brief für deine Familie oder Freunde.

„Von drauß vom Walde komm ich her...“: Lerne ein Gedicht auswendig und überrasche damit deine Familie am Nikolaustag!

Gib den Takt an: Lieder gehören zum Advent wie Kerzen und Kekse. Während die anderen singen, begleitest du sie auf der Flöte.

Geschenke basteln: Selbstgemachtes macht am meisten Freude!

1



2



3





★ **Der Weihnachtsstern: Welcher der Sterne ist wirklich einmalig?**

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40 Euro, frei Haus):
Hotline: 0711/68100-30 oder E-Mail: abo@evangemeindeblatt.de



Gemeinde Aktiv

Raumpflegerin im Guten Hirten



Herta Kopp sorgt in Pfaffenhofen für die Sauberkeit im Guten Hirten. Darüber hinaus hilft sie auch in Weißenhorn regelmäßig bei der Gartenarbeit rund um die Kreuz-Christi-Kirche und das Augustana-Zentrum mit.

Foto: Höllerer

TeensPray

der evangelische Jugendkreis

* außer in den Ferien

Jeden Freitag* von 19.00 - 21.30 Uhr im Augustana-Zentrum, Weißenhorn

www.weissenhorn-evangelisch.de